

20

24

SEMESTERKENNZAHLEN DER ADVAL TECH GRUPPE

in Mio. CHF	1. Semester 2024	2. Semester 2023	1. Semester 2023
Nettoumsatz			
Konzern	85,3	81,6	88,1
Gesamtleistung¹⁾			
Konzern	90,3	88,1	91,2
EBITDA¹⁾			
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	3,5	2,0	3,6
in % der Gesamtleistung	3,8	2,3	4,0
EBIT¹⁾			
Betriebsergebnis	-1,7	-1,6	-0,1
in % der Gesamtleistung	-1,9	-1,8	-0,1
Unternehmensergebnis			
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	-3,3	-2,0	-1,9
in % der Gesamtleistung	-3,6	-2,3	-2,0
Cashflow und Investitionen			
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-9,7	4,3	0,2
Investitionen in Sachanlagen	-2,7	-3,7	-2,2
Free Cashflow ¹⁾	-12,4	0,4	-2,1
Mitarbeitende (Pensen)			
per Bilanzstichtag	1'090	1'151	1'166

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschließlich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

ADVAL TECH STELLT SICH DER SCHWIERIGEN MARKTSITUATION

Die Adval Tech Gruppe musste sich im ersten Halbjahr 2024 in einem äußerst schwierigen Marktumfeld bewähren. Gesamtleistung¹⁾, Nettoumsatz und EBITDA¹⁾ waren etwas schwächer als im ersten Semester 2023, aber besser als im zweiten Halbjahr 2023.

Aufgrund der Nachfrageschwäche in den Märkten der Automobilindustrie und aufgrund des Projektabbruchs eines OEM-Kunden waren unsere Werke in Deutschland, Brasilien und Ungarn im ersten Semester 2024 nur ungenügend ausgelastet und konnten keinen positiven Beitrag zu den Halbjahresresultaten leisten. Die im vergangenen Jahr akquirierten Großprojekte werden sich erst ab 2025 positiv auf unsere Gesamtleistung auswirken. Dies gilt sowohl für Komponentenaufträge für die Automobilindustrie, die in den Werken in Ungarn und Mexiko gefertigt werden, als auch für Aufträge aus dem Bereich Medizinaltechnik am Standort Grenchen in der Schweiz. In diesem Bereich war Adval Tech auch im ersten Halbjahr 2024 auf Wachstumskurs.

Entwicklung der wichtigsten Kennzahlen

Bei einer Gesamtleistung¹⁾ von 90,3 Mio. CHF (erstes Semester 2023: 91,2 Mio. CHF, -1,0%) erzielte die Adval Tech Gruppe im ersten Halbjahr 2024 einen EBITDA¹⁾ von 3,5 Mio. CHF (erstes Semester 2023: 3,6 Mio. CHF, -4,0%), einen EBIT¹⁾ von -1,7 Mio. CHF (erstes Semester 2023: -0,1 Mio. CHF) und ein Unternehmensergebnis in der Höhe von -3,3 Mio. CHF (erstes Semester 2023: -1,9 Mio. CHF).

Die **Gesamtleistung**¹⁾ der Adval Tech Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten aus Metall und aus Kunststoff
- Nettoumsatz aus dem Verkauf der dazu gehörenden Werkzeuge für die Herstellung der Komponenten
- Nettoumsatz aus dem Verkauf von Schnelllaufpressen
- Sonstige Einnahmen (zum Beispiel Erlöse aus Schrottverkauf)
- Aktivierte Eigenleistungen und Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate

Der **Nettoumsatz** aus dem Verkauf von Komponenten, Werkzeugen und Schnelllaufpressen sank von 88,1 Mio. CHF im ersten Semester 2023 auf 85,3 Mio. CHF im

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

ersten Semester 2024 (-3,2%). Mit 69% erzielte die Adval Tech Gruppe im ersten Halbjahr 2024 den größten Teil des Nettoumsatzes mit Kunden in Europa (erstes Semester 2023: 73%). Der Umsatzanteil mit asiatischen Kunden betrug 12% (erstes Semester 2023: 10%). Mit lateinamerikanischen Kunden erwirtschaftete Adval Tech 13% des Nettoumsatzes (erstes Semester 2023: 12%) und mit nordamerikanischen Kunden 6% (erstes Semester 2023: 5%).

Die Auslastung der Werke von Adval Tech im ersten Halbjahr 2024 entsprach der unterschiedlichen Marktnachfrage. Strukturelle Anpassungen sind unumgänglich, einige davon wurden bereits umgesetzt. Ebenso ist eine höhere Marktdurchdringung unumgänglich. Aus diesem Grund sind intensive Vertriebs- und Marketinganstrengungen eingeleitet worden.

Profitabilität

In einem schwierigen Umfeld, in dem weiterhin nicht alle Kostenerhöhungen weitergegeben werden konnten, erzielte die Adval Tech Gruppe im ersten Halbjahr 2024 eine EBITDA¹⁾-Marge von 3,8% (erstes Semester 2023: 4,0%), eine EBIT¹⁾-Marge von -1.9% (erstes Semester 2023: -0,1%) und ein Unternehmensergebnis von -3.6 % der Gesamtleistung¹⁾ (erstes Semester 2023: -2,0%).

Investitionen und Nettoumlaufvermögen

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr -9,7 Mio. CHF (erstes Semester 2023: +0,2 Mio. CHF). Ausschlaggebend dafür ist die starke Zunahme der angefangenen Arbeiten für langfristige Aufträge für Produktionsmittel. Diese Aufträge werden bei Beginn der Serienproduktion den Kunden fakturiert.

Das betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ (Kundenforderungen, Vorräte, Verpflichtungen gegenüber Lieferanten) belief sich per Ende Juni 2024 auf 55,5 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 40,4 Mio. CHF). Im Verhältnis zur Gesamtleistung¹⁾ blieb das durchschnittliche betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ per Ende Juni 2024 unverändert bei 26,9% (Ende Dezember 2023: 26,9%).

In der ersten Jahreshälfte 2024 investierte Adval Tech 2,7 Mio. CHF in Sachanlagen (erstes Semester 2023: 2,2 Mio. CHF). Davon entfiel der weitaus größte Teil auf Produktionsanlagen. Sie sollen ab 2025 für die Komponentenfertigung genutzt werden.

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

Der Free Cashflow¹⁾ ging von -2,1 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2023 auf -12,4 Mio. CHF zurück. Auch dieser Wert ist geprägt von den Ausgaben für Waren in Arbeit im Zusammenhang mit Projekten, die zu einem späteren Zeitpunkt verrechnet werden.

Marktentwicklung

In Europa wurden im ersten Halbjahr 2024 zwar etwas mehr Autos verkauft als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Allerdings entwickelte sich das Wachstum sehr unterschiedlich: Während Modelle mit Verbrennungsmotor teils deutlich zulegten, wurden weniger Elektroautos verkauft. Insbesondere in Deutschland ging der Absatz von Elektrofahrzeugen zurück, nachdem die Bundesregierung die Kaufprämie gestrichen hatte. So lagen im ersten Halbjahr die Benziner vor den Hybriden, den Diesel-Pkw und den Pkw mit batterieelektrischem Antrieb. Der von vielen Experten prognostizierte Anstieg des Anteils von Elektroautos ist damit noch nicht eingetreten. Hinzu kommt, dass die westlichen Automobilhersteller insbesondere auf dem chinesischen Markt unter Druck geraten. Denn die dortigen Produzenten sind mit großem Vorsprung Marktführer bei Elektroautos in China.

Im ersten Semester 2024 verringerten Automotive-Kunden die geplanten Abrufmengen zum Teil deutlich. Auch im Konsumgüterbereich zeigten sich die Auftraggeber zurückhaltend.

Im Bereich **Metall** produziert die Gruppe unter anderem Bremsschutzbleche in Deutschland, Strukturteile in Ungarn und in Brasilien sowie Teile für Benzinhochdruckpumpen in der Schweiz. Im ersten Halbjahr litten insbesondere die Standorte in Deutschland und Brasilien unter einer geringeren Nachfrage aufgrund der schwachen Marktlage. Das Geschäft mit Schnellaufpressen, die Adval Tech im Werk in Niederrangen, Schweiz, entwickelt und produziert, ging im ersten Halbjahr 2024 aufgrund des schlechten Investitionsklimas deutlich zurück, nachdem die Nachfrage im ersten Semester 2023 etwas zugenommen hatte. Auch das Geschäft mit Werkzeugen war im ersten Halbjahr 2024 rückläufig.

Im Bereich **Kunststoff** produziert die Adval Tech Gruppe beispielsweise Luftführungssysteme in Mexiko, Systeme für die Luft-Wasser-Trennsysteme in Ungarn, Komponenten für die Pharmaindustrie in der Schweiz, Kunststoffgehäuse und -halterungen in China sowie Gehäuseteile für medizinische Messgeräte in Malaysia. In China, wo Adval Tech vor allem für die chinesische Automobilindustrie und deren Zulieferer vor Ort produziert, konnte die Gruppe den Umsatz steigern. Hier besteht weiteres Entwicklungspotenzial. In Mexiko nahmen wir im vergangenen Jahr die Serienproduktion für verschiedene Aufträge aus der Automobilindustrie auf. Wegen Anlaufkosten

konnte der Standort aber noch keinen positiven Beitrag zum Konzernergebnis leisten. In Ungarn hat Adval Tech am Kunststoff-Standort die Strukturen nach dem Abbruch eines Großprojektes durch einen OEM-Kunden angepasst und die Kosten reduziert.

Nachhaltigkeit

Die großen Automobilhersteller richten ihre Geschäftstätigkeit zunehmend an den drei Prinzipien der Nachhaltigkeit aus: Sie verbinden ökonomische Leistungsziele mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Dies erwarten sie auch von ihren Zulieferern. Bei Adval Tech haben ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit seit jeher einen hohen Stellenwert. So sind die meisten Werke der Gruppe nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert – einige Standorte verfügen sogar über weitere ISO- und IATF-Zertifikate.

Diesen Weg wird der Konzern konsequent weitergehen. So soll das Werk in Deutschland bis 2026 hinsichtlich der eigenen Emissionen klimaneutral produzieren. Darüber hinaus ist an mehreren Standorten die Installation von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen geplant, mit denen die Abwärme der Produktionsanlagen für die Gebäudeheizung genutzt werden kann. Mit dem Geschäftsbericht 2023 hat die Adval Tech Gruppe erstmals einen integrierten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Mitarbeitende, Konzernleitung und Organisation

Der Personalbestand (Vollzeitstellen) der Adval Tech Gruppe reduzierte sich im ersten Semester 2024 von 1151 (Ende 2023) auf 1090 (Ende Juni 2024). Die Reduktion des Personalbestandes ist auch auf die eingeleiteten Strukturanpassungen zurückzuführen. Der Anstieg der Personalkosten, insbesondere aufgrund von Erhöhungen der Grundlöhne an verschiedenen Standorten, konnte durch diesen Rückgang jedoch nicht vollständig kompensiert werden.

Der Verwaltungsrat der Adval Tech Gruppe hat Volker Briemann per April 2024 zum neuen CEO und Mitglied der Konzernleitung der Adval Tech Gruppe ernannt. Er übernahm die operative Führung der Adval Tech Gruppe von René Rothen, welcher der Gruppe als Verwaltungsratspräsident erhalten bleibt. Bereits Anfang Jahr war Adval Tech mit einer neu formierten Geschäftsleitung gestartet: Mit Cordula Hofmann und Jean Bähler wurden zwei erfahrene Führungspersönlichkeiten in die Konzernleitung berufen. Cordula Hofmann übernahm zusätzlich zu ihrer Funktion als Head Group Human Resources die Leitung des Bereichs Corporate Communication. Jean Bähler, bis Ende letzten Jahres General Manager der Adval Tech (Switzerland) AG und der Adval Tech (Grenchen) AG, übernahm die Konzernverantwortung für sämtliche Engineering- und Produktionsstandorte weltweit im Bereich Metall.

Im Werk in Niederwangen feiert Adval Tech dieses Jahr 100 Jahre Innovation: 1924 gründeten die Schulfreunde Fritz Styner und Rudolf Bienz in Bern-Bümpliz ihre mechanische Werkstätte. Sie legten damit den Grundstein für eine unternehmerische Erfolgsgeschichte und die Basis für unser Werk in Niederwangen.

Ausblick

Die Konjunkturprognosen bleiben schwierig. Aus dem Markt erwarten wir auch in der zweiten Jahreshälfte keinen Rückenwind. Ergebnisverbesserungen müssen in erster Linie über Effizienzsteigerungen erzielt werden. Die Optimierung von Ressourcen und Prozessen zur Kostensenkung ist gestartet und wird in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt. Von konkreten Voraussagen im Hinblick auf die Jahresresultate sieht die Adval Tech Gruppe ab. Bei der Liquidität erwartet Adval Tech im zweiten Halbjahr 2024 eine Stabilisierung.

An Standorten mit geringer Auslastung werden die Marktaktivitäten intensiviert und die Werke auf die zukünftigen Projekte vorbereitet. Zudem setzen wir die Gespräche mit unseren Kunden und Lieferanten fort, um die Kostensteigerungen – für Personal, Material, Logistik und Energie – weitergeben zu können.

Wir halten an unserer definierten Strategie fest und wollen Adval Tech fit machen für die Zukunft. Geschwindigkeit und Agilität werden besonders in der Automobilindustrie, aber auch im Bereich Medizinaltechnik und in der Konsumgüterindustrie, immer wichtiger. Diesen steigenden Anforderungen werden wir gerecht, indem wir noch stärker standortübergreifend Synergien nutzen und zukunftssträchtige Geschäftsfelder gezielt ausbauen.

Die lokal verankerten Stärken werden wir vermehrt nutzen und in unseren internationalen Verbund einbringen. Auch mit Innovationen will Adval Tech in den nächsten Jahren punkten. Mit weiteren Verbesserungen in den Prozessen und in der Digitalisierung werden wir unsere Aufträge zudem noch effizienter abwickeln, uns dabei weiterhin zu 100% auf die Bedürfnisse der Kunden ausrichten und alle sich bietenden Chancen flexibel nutzen.

Niederwangen, im August 2024

René Rothen
Präsident des Verwaltungsrates

Volker Brielmann
Chief Executive Officer

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss der Adval Tech Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den im Finanzbericht für das Jahr 2023 veröffentlichten Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt. Der Halbjahresbericht enthält in Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER 31 im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung Verkürzungen im Ausweis und der Offenlegung und sollte daher im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2023 gelesen und interpretiert werden.

KONSOLIDIERTE BILANZ

in 1'000 CHF	Erläuterung	30.06.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel		16'296	27'304
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5	25'791	23'684
Übrige Forderungen	6	1'456	2'869
Vorauszahlung an Lieferanten	7	2'370	1'420
Vorräte und angefangene Arbeiten	8	46'472	37'846
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'411	1'910
Total Umlaufvermögen		94'796	95'033
Sachanlagen	17	51'551	53'456
Finanzanlagen	9	69	36
Immaterielle Anlagen		1'453	485
Latente Steuerguthaben		2'653	2'663
Total Anlagevermögen		55'726	56'640
Total Aktiven		150'522	151'673
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	11'247	13'605
Verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	11	316	96
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	12	3'560	5'851
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	15'415	11'663
Kurzfristige Rückstellungen		256	287
Abgrenzung laufende Ertragssteuern		257	782
Total kurzfristiges Fremdkapital		31'051	32'284
Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	11	2'170	1'313
Langfristige Rückstellungen		1'879	1'793
Ertragssteuerverbindlichkeiten		1'863	1'812
Total langfristiges Fremdkapital		5'912	4'918
Total Fremdkapital		36'963	37'202
Aktienkapital		14'600	14'600
Kapitalreserven		92'457	92'457
Eigene Aktien		0	0
Goodwill verrechnet		-58'776	-58'776
Umrechnungsdifferenzen		-12'796	-15'151
Gewinnreserven		78'074	81'341
Total Eigenkapital		113'559	114'471
Total Passiven		150'522	151'673

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Semesterabschlusses der Adval Tech Gruppe.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

in 1'000 CHF	Erläuterung	1. Semester 2024	1. Semester 2023
Nettoumsatz	14	85'298	88'132
Gesamtleistung¹⁾		90'251	91'211
Warenaufwand und Fremdleistungen	15	-46'801	-49'233
Personalaufwand	16	-27'520	-27'146
Sonstiger Betriebsaufwand		-12'466	-11'222
Betriebsaufwand		-86'787	-87'601
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)¹⁾		3'464	3'610
Abschreibungen auf Sachanlagen		-4'972	-3'340
Abschreibungen immaterielle Anlagen		-214	-388
Abschreibungen		-5'186	-3'728
Betriebsergebnis (EBIT)¹⁾		-1'722	-118
Finanzertrag		1'018	869
Finanzaufwand		-1'926	-1'702
Finanzerfolg	18	-908	-833
Unternehmensergebnis vor Ertragssteuern		-2'630	-951
Ertragssteuern	19	-637	-905
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern		-3'267	-1'856
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern pro Aktie²⁾ (CHF)	20	-4.48	-2.54

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

²⁾ Es besteht kein Verwässerungseffekt.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Semesterabschlusses der Adval Tech Gruppe.

EIGENKAPITAL

1. Semester 2023

in 1'000 CHF

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Anteil Goodwill verrechnet	Währungs- differenzen	Gewinn- reserven/ kum. Verluste	Total Eigen- kapital
Stand 1.1.2023	14'600	92'464	0	-58'776	-12'168	85'257	121'377
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	0	0	0	0	0	-1'856	-1'856
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	706	0	706
Aktienkapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb/Veräußerung eigene Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.6.2023	14'600	92'464	0	-58'776	-11'462	83'401	120'227

1. Semester 2024

in 1'000 CHF

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Anteil Goodwill verrechnet	Währungs- differenzen	Gewinn- reserven/ kum. Verluste	Total Eigen- kapital
Stand 1.1.2024	14'600	92'457	0	-58'776	-15'151	81'341	114'471
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern	0	0	0	0	0	-3'267	-3'267
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	2'355	0	2'355
Aktienkapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0	0	0	0
Erwerb/Veräußerung eigene Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.6.2024	14'600	92'457	0	-58'776	-12'796	78'074	113'559

Das Aktienkapital der Adval Tech Holding AG ist in 730'000 Namenaktien (Vorjahr: 730'000 Namenaktien) zu nominal 20 CHF gegliedert und voll einbezahlt. Die Adval Tech Gruppe hielt keine eigenen Aktien per 30. Juni 2024 (30. Juni 2023 und 31. Dezember 2023: jeweils keine eigenen Aktien). Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Semesterabschlusses der Adval Tech Gruppe.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in 1'000 CHF

Erläuterung

1. Semester
2024

1. Semester
2023

		1. Semester 2024	1. Semester 2023
Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern		-3'267	-1'856
Planmäßige Abschreibungen Sachanlagevermögen		3'147	3'340
Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	17	1'825	0
Planmäßige Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen		214	388
Zu-(+) oder Abnahme(-) kurz- und langfristige Rückstellungen		47	36
Zu-(+) oder Abnahme(-) Rückstellung für latente Ertragssteuern (Nettoposition)		57	-4
Gewinn(-) oder Verlust(+) aus Verkauf von Sachanlagen		-12	-37
Sonstige nichtliquiditätswirksame Vorgänge		-482	1'400
<i>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung NUV¹⁾</i>		<i>1'529</i>	<i>3'267</i>
Zu-(-) oder Abnahme(+) Forderungen		-2'416	-8'338
Zu-(-) oder Abnahme(+) Vorräte und angefangene Arbeiten	8	-7'530	6'637
Zu-(-) oder Abnahme(+) übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		1'016	-28
Zu-(+) oder Abnahme(-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-2'842	-2'177
Zu-(+) oder Abnahme(-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		516	871
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-9'727	232
Investitionen in Sachanlagen		-2'660	-2'234
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		13	41
Investitionen in Finanzanlagen		0	0
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen		0	0
Investitionen in immaterielle Anlagen		0	-161
Erlös aus Verkauf von immateriellen Anlagen		0	0
Nettogeldabfluss aus Investitionen in Finanzanlagen		0	0
Nettogeldzufluss aus Devestitionen in Finanzanlagen		0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-2'647	-2'354
Free Cashflow¹⁾		-12'374	-2'122

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

in 1'000 CHF

Erläuterung

1. Semester
2024

1. Semester
2023

Free Cashflow¹⁾	-12'374	-2'122
Bezahlte Dividenden	0	0
Erwerb (-) oder Veräußerung (+) eigene Aktien	0	0
Zu-(+) oder Abnahme(-) kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	218	459
Zu-(+) oder Abnahme(-) langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	852	-26
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'070	433
Umrechnungsdifferenzen	296	-98
Zu-(+) oder Abnahme(-) flüssige Mittel	-11'008	-1'787
Stand flüssige Mittel per 30.6.	16'296	26'814
Stand flüssige Mittel per 1.1.	27'304	28'601
Zu-(+) oder Abnahme(-) flüssige Mittel	-11'008	-1'787

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

Die Erläuterungen im Anhang sind Bestandteil des konsolidierten Semesterabschlusses der Adval Tech Gruppe.

ANHANG ZUM KONSOLIDIERTEN SEMESTERABSCHLUSS

1. BASIS FÜR DEN SEMESTERABSCHLUSS, SAISONALITÄT

Die Adval Tech Gruppe ist in verschiedenen Märkten tätig. Die Geschäfte der Adval Tech Gruppe waren im ersten Halbjahr 2024 nach wie vor von punktuellen Lieferengpässen in den Märkten, dem Krieg in der Ukraine, den globalen wirtschaftlichen Unsicherheiten und den Unstimmigkeiten zwischen den globalen Wirtschaftsblöcken bei Handel und Strafzöllen geprägt. Entsprechend der Nachfragesituation auf den Märkten wurden an einzelnen Standorten Betriebsferien angesetzt. Die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Absatzseite sind auf den Seiten 3 bis 6 erläutert.

Die weitere Entwicklung der Märkte und deren Einfluss auf die finanzielle Lage der Adval Tech Gruppe können zum heutigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden. Weitere Aussagen zum Ausblick finden sich auf den Seiten 7 und 8 dieses Semesterberichts.

2. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichts- und in der Vorjahresperiode veränderte sich der Konsolidierungskreis nicht.

3. WÄHRUNGSENTWICKLUNG

Die für die Konsolidierung relevanten Wechselkurse zur Konzernwährung CHF:

	Durchschnitt 1. Semester 2024	Durchschnitt 2. Semester 2023	Durchschnitt 1. Semester 2023
BRL	0.1753	0.1800	0.1799
CNY	0.1235	0.1272	0.1318
EUR	0.9614	0.9719	0.9857
MXN	0.0521	0.0507	0.0502
USD	0.8893	0.8990	0.9122

	Stichtagskurs per 30.06.2024	Stichtagskurs per 31.12.2023	Stichtagskurs per 30.06.2023
BRL	0.1626	0.1736	0.1849
CNY	0.1234	0.1184	0.1239
EUR	0.9603	0.9323	0.9781
MXN	0.0488	0.0497	0.0480
USD	0.8975	0.8400	0.8980

4. POSITIONEN MIT WESENTLICHEN SCHÄTZUNGEN DES MANAGEMENTS UND RISIKEN

Die Positionen mit den wesentlichen Schätzungen des Managements und die hauptsächlichen Risiken veränderten sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 nicht fundamental. Sie sind in den Erläuterungen 1.1, 1.7 und 2 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung des Geschäftsberichts 2023 aufgeführt.

Die Adval Tech Gruppe ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken wie Währungsrisiken, Zinsrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Sie ist bestrebt, mit einem gezielten Management allfällige ungünstige Auswirkungen solcher Schwankungen auf den finanziellen Erfolg zu minimieren.

5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nahmen im ersten Semester 2024 um 2,1 Mio. CHF auf 25,8 Mio. CHF zu. Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren per Bilanzstichtag 3,2 Mio. CHF überfällig (31. Dezember 2023: 4,5 Mio. CHF), davon 0,8 Mio. CHF mehr als 30 Tage (31. Dezember 2023: 0,8 Mio. CHF).

6. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die übrigen Forderungen nahmen im ersten Semester 2024 um 1,4 Mio. CHF auf 1,5 Mio. CHF ab. Sie enthalten Forderungen aus Leistungen, die nicht direkt im Zusammenhang mit der betrieblichen Tätigkeit stehen, wie Guthaben aus Mehrwertsteuer und übrigen Steuern sowie Guthaben gegenüber sozialen Einrichtungen. Ebenfalls darin enthalten sind die innerhalb von zwölf Monaten fällig werdenden Amortisationszahlungen aus Finance-Leases von Produktionsmitteln.

7. VORAUSZAHLUNGEN AN LIEFERANTEN

Die Vorauszahlungen an Lieferanten nahmen im ersten Semester 2024 um 1,0 Mio. CHF auf 2,4 Mio. CHF zu. Sie standen in erster Linie im Zusammenhang mit Vorfinanzierungen von Werkzeugen. Der größte Teil der Zunahme war auf den Standort Ungarn zurückzuführen.

8. VORRÄTE UND ANGEFANGENE ARBEITEN

in 1'000 CHF	30.06.2024	31.12.2023
Handelswaren	60	110
Rohmaterial	9'843	9'745
Halb- und Fertigfabrikate	20'707	21'499
Angefangene Arbeiten langfristige Aufträge	24'743	16'088
Angefangene Arbeiten übrige Aufträge	2'317	1'719
Wertberichtigungen	-11'198	-11'315
Total Vorräte und angefangene Arbeiten	46'472	37'846

Im ersten Semester 2024 nahmen die Vorräte und angefangenen Arbeiten um insgesamt 8,6 Mio. CHF zu. Am meisten legten die angefangenen Arbeiten für langfristige

Aufträge zu. Sie stiegen um 8,7 Mio. CHF an. Diese Zunahme steht im Zusammenhang mit Produktionsmitteln für Kundenprojekte, die erst beim Start der Serienproduktion den Kunden fakturiert werden.

9. FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen blieben im ersten Semester 2024 mit 0,1 Mio. CHF praktisch unverändert. Es handelte sich dabei auch um die in mehr als 12 Monaten fällig werden den Forderungen für Produktionsmittel, die von Kunden im Rahmen von Finance-Leasing zurückbezahlt werden.

10. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nahmen im ersten Semester 2024 um 2,4 Mio. CHF auf 11,2 Mio. CHF ab. Die größte Abnahme verzeichneten die Standorte in Ungarn, in der Schweiz und in Brasilien.

11. VERZINSLICHE KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die verzinslichen Verbindlichkeiten stellten sich wie folgt dar:

in 1'000 CHF	30.06.2024	31.12.2023
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	226	0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten Dritte	90	96
Verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten	316	96
Langfristige Leasingverbindlichkeiten Dritte	320	363
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten Dritte	1'850	950
Verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten	2'170	1'313

Den verzinslichen Verbindlichkeiten von insgesamt 2,5 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 1,4 Mio. CHF) standen flüssige Mittel von 16,3 Mio. CHF (31. Dezember 2023: 27,3 Mio. CHF) gegenüber (Bruttodarstellung). Der Anstieg der verzinslichen Verbindlichkeiten ist in erster Linie auf die Finanzierung einer Produktionsanlage in Ungarn zurückzuführen.

12. ANDERE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen, verglichen mit dem 31. Dezember 2023, um 2,3 Mio. CHF auf 3,6 Mio. CHF ab. Dies ist vor allem auf die geringeren Anzahlungen von Dritten in Deutschland zurückzuführen.

13. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungen nahmen im ersten Semester 2024 um 3,8 Mio. CHF auf 15,4 Mio. CHF zu. Die größte Zunahme verzeichneten die Standorte in der Schweiz, in Ungarn und in Deutschland.

14. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG, UMSATZ NACH GEOGRAFISCHEN MÄRKTEN

Die Adval Tech Gruppe stellt den Nettoumsatz wie im Geschäftsbericht 2023 nach Regionen dar. Dies ergibt folgende Aufteilung:

in 1'000 CHF	1. Semester 2024		1. Semester 2023	
Nettoumsatz	85'298	100%	88'132	100%
Europa	58'481	69%	63'862	73%
– davon Deutschland	29'720	35%	35'858	41%
– davon Schweiz	8'935	10%	7'966	9%
– davon Tschechien	5'689	7%	2'999	3%
– davon Frankreich	2'928	3%	2'507	3%
– davon Ungarn	2'824	3%	5'545	6%
– davon Türkei	2'369	3%	3'242	4%
– davon Slowakei	1'595	2%	2'396	3%
– davon übrige Länder Europa	4'421	6%	3'349	4%
Asien	10'606	12%	9'037	10%
– davon China	7'621	9%	5'717	6%
– davon übrige Länder Asien	2'985	3%	3'320	4%
Lateinamerika	10'672	13%	10'792	12%
Nordamerika	5'407	6%	4'354	5%
Australien und Ozeanien	116	0%	62	0%
Afrika	16	0%	25	0%

15. WARENAUFWAND UND FREMDLEISTUNGEN

Der Aufwand für Materialeinkäufe und Fremdleistungen fiel, verglichen mit dem ersten Semester 2023, um 2,4 Mio. CHF tiefer aus. Diese Reduktion ist in erster Linie auf die geringere Leistung zurückzuführen. Zudem konnte im ersten Semester 2024 ein Teil der in der Vergangenheit absorbierten höheren Beschaffungskosten an die Kunden nachverrechnet werden. Der Material- und Fremdleistungsanteil an der Gesamtleistung¹⁾ lag im ersten Semester 2024 mit 51,9% um 2,1 Prozentpunkte unter jenem des ersten Semesters 2023 (54,0%). Die Nachverrechnung der höheren Beschaffungskosten wirkte sich auch auf den Materialkostenanteil aus. Die Verhandlungen mit den Kunden für die Weitergabe der höheren Kosten sind nicht abgeschlossen und werden fortgesetzt.

16. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand lag im ersten Semester 2024 um 0,4 Mio. CHF über jenem des entsprechenden Vorjahressemesters.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 ging der Personalbestand um 61 auf 1090 Vollzeitstellen zurück. Im Vergleich zum 30. Juni 2023 nahm der Personalbestand um 76 Pensen ab. Der Pensenabbau im ersten Semester 2024 erfolgte hauptsächlich an den Standorten in Deutschland, in Mexiko und in der Schweiz.

17. ABSCHREIBUNGEN AUF SACHANLAGEN

Die Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten eine Wertberichtigung von 1,8 Mio. CHF aus einem Projektabbruch. Diese Wertberichtigung wurde wie die weiteren Auslagen in diesem Zusammenhang den Kunden weiterbelastet.

¹⁾ Alternative Performance-Kennzahl: Siehe Definitionen auf Seite 22.

18. FINANZAUFWAND UND FINANZERTRAG

in 1'000 CHF	1. Semester 2024	1. Semester 2023
Zinsertrag	219	215
Währungsgewinne	795	654
Übrige Finanzerträge	4	0
Total Finanzertrag	1'018	869
Zinsaufwand	-90	-59
Währungsverluste	-1'125	-1'079
Unrealisierte Währungsdifferenzen	-588	-483
Übrige Finanzaufwendungen	-123	-81
Total Finanzaufwand	-1'926	-1'702
Finanzergebnis	-908	-833

Das Nettofinanzergebnis wies im ersten Semester 2024 einen Nettoaufwand von 0,9 Mio. CHF aus (erstes Semester 2023: Aufwand von 0,8 Mio. CHF). Dies ist primär auf Währungsdifferenzen zurückzuführen.

19. ERTRAGSSTEUERN

Die Ertragssteuern fielen primär in profitablen Einheiten an, die über keine steuerlichen Verlustvorträge verfügten. Im ersten Semester 2024 wurden keine weiteren latenten Steuerguthaben angesetzt.

20. ERGEBNIS JE AKTIE

Das ausgewiesene Ergebnis nach Unternehmenssteuern je Aktie wurde aufgrund der 730'000 ausstehenden Aktien berechnet. Die Kapitalstruktur blieb in der Berichts- und Vorjahresperiode unverändert. Es ergeben sich deshalb keine Verwässerungseffekte.

21. MIT AKTIEN ABGEGOLTENE VARIABLE VERGÜTUNGEN

Im ersten Semester 2024 wurden keine Aktien im Rahmen von variablen Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023 an die Konzernleitung abgegeben. Im Vorjahr waren ebenfalls keine Aktien für variable Vergütungen zugeteilt worden.

22. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Die Liste der nahestehenden Personen ist in der Erläuterung 37 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2023 zu finden.

Im ersten Semester 2024 wurden für 0,02 Mio. CHF Materialien bei Nahestehenden beschafft (erstes Semester 2023: 0,02 Mio. CHF). Es bestanden per 30. Juni 2024 keine Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (31. Dezember 2023: 0,002 Mio. CHF). Weder am 30. Juni 2024 noch am 31. Dezember 2023 bestanden Forderungen gegenüber Nahestehenden.

23. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und der Freigabe zur Veröffentlichung dieses Berichtes sind keine Ereignisse eingetroffen, welche die Aussagen in diesem Bericht wesentlich verändern könnten.

Die Auswirkungen aus der künftigen Entwicklung der Liefersituation auf den Beschaffungsmärkten für unsere Kunden und für Adval Tech, des Krieges in der Ukraine, der globalen politischen Situation und der globalen wirtschaftlichen Entwicklung können zum heutigen Zeitpunkt nicht zuverlässig eingeschätzt werden.

24. FREIGABE DES SEMESTERABSCHLUSSES

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Adval Tech Holding AG am 27. August 2024 zur Publikation freigegeben.

ZWISCHENTOTALE IN BILANZ, ERFOLGS- UND GELDFLUSS-RECHNUNG

Die Adval Tech Gruppe verwendet in ihrem Finanzbericht Zwischentotale, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind (**Alternative Performance-Kennzahlen**). Diese Größen werden verwendet, um die Aussagekraft der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung zu erhöhen. Es werden folgende Zwischentotale verwendet:

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamtleistung	Nettoumsatz zuzüglich bzw. abzüglich Bestandesveränderung Halb- und Fertigfabrikate zuzüglich aktivierte Eigenleistungen zuzüglich andere betriebliche Erträge
EBITDA	Gesamtleistung abzüglich Warenaufwand und Fremdleistungen, Personalaufwand und sonstiger Betriebsaufwand
EBIT	EBITDA abzüglich Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immateriellen Anlagen

GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	Unternehmensergebnis nach Ertragssteuern zuzüglich Abschreibungen Sachanlagevermögen und Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen zuzüglich bzw. abzüglich: Veränderung kurz- und langfristige Rückstellungen, Veränderung Rückstellung für latente Ertragssteuern, Ergebnis aus Verkauf von Sachanlagen, sonstige nicht liquiditätswirksame Vorgänge
Free Cashflow	Summe von Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit

BILANZKENNZAHLEN

Betriebliches Nettoumlaufvermögen	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zuzüglich Vorauszahlungen an Lieferanten zuzüglich Vorräte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Anzahlungen von Kunden abzüglich offene Kreditorenrechnungen
Nettoverschuldung	Flüssige Mittel abzüglich verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten abzüglich verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten
Nettofinanzposition	Ist die Nettoverschuldung negativ, sprechen wir von einer Nettofinanzposition



		Komponenten	
		Metall	Kunststoff
Europa	Adval Tech (Grenchen) AG, Grenchen, Schweiz	●	●
	Adval Tech (Hungary) Kft., Szekszárd, Ungarn		●
	Adval Tech (Hungary) Plant 2 Kft., Szekszárd, Ungarn	●	
	Adval Tech (Germany) GmbH und Co. KG, Endingen, Deutschland	●	
	Adval Tech (Switzerland) AG, Niederwangen, Schweiz	●	
Asien	Adval Tech (Malaysia) Sdn. Bhd., Johor Bahru, Malaysia		●
	Adval Tech (Suzhou) Co. Ltd, Suzhou, China		●
Amerika	Adval Tech (Mexico) S.A. de C.V., Querétaro, Mexiko		●
	Adval Tech do Brasil Indústria de Autopeças Ltda., São José dos Pinhais, Brasilien	●	

AGENDA

- Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2024: April 2025
- Publikation des Geschäftsberichts 2024: April 2025
- Generalversammlung: 15. Mai 2025

KURZPORTRÄT DER ADVAL TECH GRUPPE

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Sie konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten, insbesondere in ihrem Hauptzielmarkt, der Automobilindustrie. Als Zulieferer und Wertschöpfungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Formen- und Werkzeugentwicklung bis zur Komponentenproduktion und -montage. Der Hauptsitz der Adval Tech Gruppe befindet sich in der Schweiz. Die Gruppe betreibt insgesamt neun Produktionswerke. Diese sind in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, China, Malaysia, Mexiko und Brasilien angesiedelt.

Adval Tech Holding AG
Investor Relations
CH-3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 84 44
Fax +41 31 980 82 60
info@advaltech.com
www.advaltech.com